

SGHL / SSHL - Flyer

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Heute halten Sie zum ersten Mal unser neues Flugblatt der SGHL – den „SGHL/SSHL-Flyer“ - in Ihren Händen. Wir haben in unserem neu formierten Vorstand beschlossen, neben den Informationen auf unserer Homepage <http://www.sghl.ch> (haben Sie sie schon besucht?) weiterhin auch Informationen auf Papier an alle Mitglieder zu versenden. Der SGHL/SSHL-Flyer wird nach Bedarf, wenn wichtige Informationen, Ausschreibungen, Anmeldeformulare etc. vorliegen, produziert. Er soll formlos und unkompliziert, also mit wenig Aufwand erstellt werden.

Damit wird gleichzeitig auch das frühere SGHL-Bulletin abgelöst. Die Redaktorin – Ruth Beutler – hat sehr viel Arbeit in das Bulletin gesteckt, um die spärlich fliessenden Beiträge ansprechend zu gestalten und zu präsentieren. Sie ist auf Ende 1998 vom Vorstand und damit auch als Redaktorin zurückgetreten. Wir danken Dir, Ruth, für Deine grossartige Arbeit während der letzten drei Jahre!

Zweifellos wird die Bedeutung der Informationsvermittlung via Internet zunehmen. Schauen Sie also öfters in unsere Homepage, wir geben uns alle Mühe, sie aktuell zu halten. Wenn Sie interessante Beiträge haben, senden Sie diese an die untenstehende Adresse. Wir werden sie nach deren Eignungsprüfung im Internet und evtl. auch im SGHL/SSHL-Flyer publizieren.

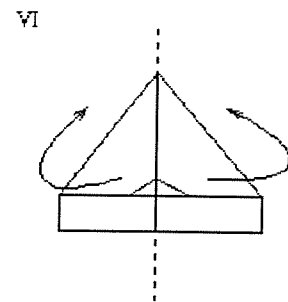
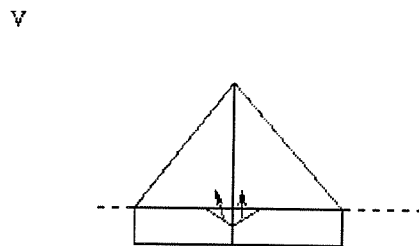
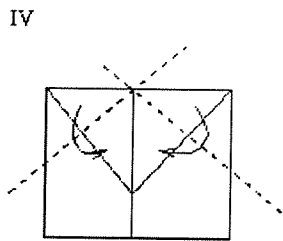
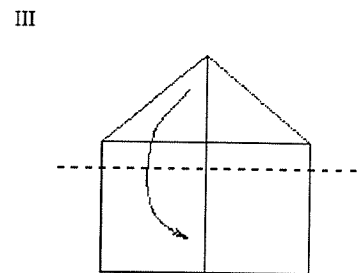
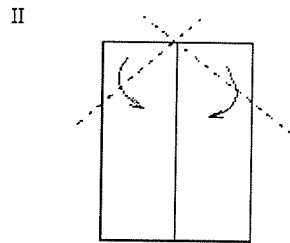
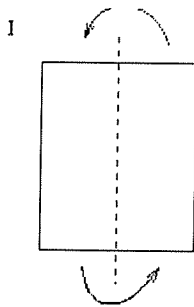
Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Hinweise zu interessanten Veranstaltungen der SGHL. Verpassen Sie die Anmeldefristen nicht, insbesondere für die Exkursion ins Val Roseg, für den „Call for Papers“ für die Open Session an der SANW Jahresversammlung 1999 in Luzern und für den Workshop zur Extremwertanalyse im Frühjahr 2000.

Ihr Präsident
Bruno Schädler

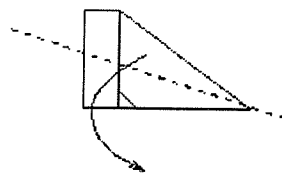
Herausgeber und Redaktion:

Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL), Bruno Schädler, Präsident,
Landeshydrologie und -geologie, 3003 Bern. E-mail: bruno.schaedler@buwal.admin.ch

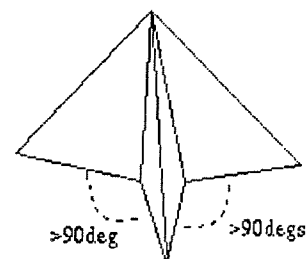
How to fold the SGHL / SSSL - Flyer



VII



VIII



For further instructions, see:
<http://www.tyco.demon.co.uk/planes/s93.html>

Exkursion der SGHL ins Val Roseg Ökologie der Schwemmebene des Val Roseg

Limnologische, hydrologische sowie auch glaziologische Aspekte

- Leitung Dr. Urs Uehlinger, Abt. Limnologie der EAWAG, Dübendorf
sowie weitere zugezogene Fachleute
- Termin: **Freitag und Samstag 13./14. August 1999**
- Ziel Information über das Forschungsprojekt der EAWAG im Val Roseg zum Thema „Al-
pine Limnologie“
vgl. auch http://www.eawag.ch/research/hydro_limno/d_forsch.html
- Teilnehmende Mindestens 15 Personen
- Kosten Keine Kosten für Exkursionsleitung, jedoch alle persönlichen Kosten für Transport,
Unterkunft und Verpflegung
- Anmeldung: **bis 31. Mai 1999 an:**
Dr. Urs Uehlinger, EAWAG, Ueberlandstr. 133, 8600 Dübendorf

Programm:

Freitag, 13. August 1999 (total Marschzeit ca. 1.5 h)

Abfahrt in Zürich: 13:10 Uhr

Ankunft in Pontresina: 16:54 Uhr

Marsch (ca. 1.5 h) zum Restaurant Roseggletscher, anschliessend Nachtessen
Übernachtung im Massenlager oder Hotel

Samstag, 14. August 1999 (total Marschzeit ca. 6 h)

ab 8 Uhr Marsch zum Tschiervagletscher (reine Marschzeit ca. 1.5 h)

Erläuterungen zum Thema „Ökologie der Schwemmebene des Val Roseg“ sowie zu den Themen
Klima und Gletscherrückzug, Permafrost und Hydrologie

Verpflegung aus dem Rucksack

ab 14 Uhr Rückmarsch vom Restaurant Roseggletscher nach Pontresina (auch Transport mit Pfer-
dekutsche denkbar, aber nicht billig!)

Abfahrt RhB in Pontresina 15:58

Ankunft in Zürich 19:26

Alternative: individuelles Verlängern des Aufenthaltes im Engadin

Anmeldung zur Exkursion Val Roseg

- Name: _____ Vorname: _____
- Adresse: _____
- Telefon: _____ Fax: _____
- email: _____
- Total Anzahl Personen: _____
- Unterkunft: im Massenlager im Hotel
- Datum: _____ Unterschrift: _____

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Mikroflora (S.A.M.)
Association Suisse pour l'Etude des microphytes (A.S.E.M.)

3. Algensymposium

3^e Symposium sur les Algues

Datum / Zeit: 19. November 1999, ca. 08.00 - 18.00
Ort: Universität Bern
Anmeldung / Auskunft: S.A.M. / A.S.E.M., c/o AquaPlus, Gewerbestrasse 5a, 6314 Unterägeri.
Tel: 041 / 750 50 09 FAX: 041 / 750 50 28
e-mail: aquaplus@access.ch
Anmeldung bis 30. September 1999.

Das Ziel der Tagung ist die Förderung der Kontakte zwischen den in der Schweiz tätigen und an Algen interessierten Personen sowie das Vorstellen von Arbeiten und Projekten im Zusammenhang mit Algologie.

Thematischer Schwerpunkt

Biodiversität mit spezieller Gewichtung der Algen.

Es wurden Vorträge zu folgenden Aspekten angefragt (vorläufige Titel):

- Einführungsreferat zum Thema "Biodiversität" (Mitarbeiter des Institutes für Umweltwissenschaften der Uni Zürich).
- Biodiversität bei Algen, am Beispiel der Chrysophyceen (Dr. H.R. Preisig, Universität Zürich).
- Das Biodiversitätsmonitoring Schweiz (Dr. E. Kohli, BUWAL)
- Biodiversität und Algen in Seesedimenten (Dr. A.F. Lotter, Uni Bern)
- Biodiversitätsmonitoring aquatischer Lebensräume mit Kieselalgen (Dr. J. Hürlimann, AquaPlus, Dr. P. Niederhauser, AWEL Zürich, Dr. F. Straub, Laboratoire d'algologie).
- Beeinflussung der Algenbiodiversität durch Kläranlagen in Seen (Dr. F. Straub, Laboratoire d'algologie).

über das Hauptthema hinaus besteht auch Raum zur Präsentation von laufenden Arbeiten in den verschiedensten Bereichen der Algologie. Beiträge (Vorträge/Poster) zum Hauptthema aber auch zu freigewählten Aspekten im Bereich Algologie sind willkommen (**Anmeldung von Vorträgen / Poster bis Ende August 1999**).

Die Durchführung des Symposiums erfolgt mit freundlicher Unterstützung und Mitarbeit von PD Dr. A.F. Lotter, Geobotanisches Institut der Universität Bern.

Informationen über die Tätigkeiten des Vereins "**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Mikroflora / Association Suisse pour l'Etude des microphytes**" können unter oben angegebener Adresse des Sekretariates bezogen werden.

SAM/ASEM, 19.3.99

Jahresversammlung der SANW in Luzern 13.-16.10.1999

Vergleichen Sie dazu auch die beigelegte Broschüre mit dem Vorprogramm

Die SGHL führt im Rahmen dieser Jahresversammlung mehrere, nachstehend aufgeführten Veranstaltungen durch. Bitte notieren Sie sich diese Termine und beachten Sie die Anmeldetermine sowie den Termin für die „Calls for Papers“

SGHL-Exkursion

Nachhaltige Nutzung von Gewässern am Beispiel der Kleinen Emme LU

Leitung	Dr. Pius Stadelmann, Amt für Umweltschutz des Kantons Luzern Dr. Rudolf Müller, EAWAG, Kastanienbaum sowie weitere zugezogene Fachleute
Termin:	Mittwoch 13. Oktober 1999 (ganztags)
Ziel	Wanderung (2 ½ bis 3 h) entlang des „Wasserweges Kleine Emme“ zwischen Hasle und Wolhusen im Entlebuch. Verschiedene thematische Schwerpunkte und Demonstrationen.
Transport	Mit Bahn ab Bern oder Luzern
Kosten	Keine Kosten für Exkursionsleitung, jedoch alle persönlichen Kosten für Transport, Unterkunft und Verpflegung
Anmeldung:	Mit Detailausschreibung im Sommer 1999: Dr. Rudolf Müller, EAWAG, 6047 Kastanienbaum

SGHL/SGM-Symposium

Nachhaltige Nutzung von Gewässern – regionale und globale Aspekte

Veranstalter	Schweiz. Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL) zusammen mit Schweiz. Gesellschaft für Mikrobiologie (SGM)
Organisation	PD Dr. Ferdinand Schanz, Limnologische Station, Kilchberg Prof. R. Bachofen, Institut für Pflanzenbiologie, Zürich.
Termin:	Donnerstag 14. Oktober 1999 und evtl. Freitag 15. Oktober 1999
Ort	Luzern, SANW Jahresversammlung
Referenten	Die Referenten werden von den Organisatoren eingeladen
Tagungsgebühr	Keine
Anmeldung:	Mit Detailausschreibung der SANW im Sommer 1999:

Voraussichtliche Themen (Teil SGHL):

- Hydroelektrische Nutzung – ökologisch verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser
 - Chemische und toxikologische Aspekte im Zusammenhang mit der Einleitung von Gewässern
 - Auswirkungen von (gereinigtem) Abwasser auf Fische und deren Nährtiere (Makroinvertebraten)
 - Einfluss der Landwirtschaft auf Oberflächen- und Grundwasser
 - Regionale Probleme beim Umgang mit Wasser: Wasser-Management in der Innerschweiz
-

SGHL Open Session - Call for papers mit Verleihung des Hydrobiologie-Limnologie-Preises

- Veranstalter Schweiz. Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL)
- Organisation Eric Vez, IATE, EPFL, Lausanne.
- Termin: Freitag 15. Oktober 1999, vormittags**
09.00 – 11.30 Uhr: Open Session
11.30 – 12.00 Uhr: Verleihung des Hydrobiologie-Limnologie-Preises
- Ort Luzern, SANW Jahresversammlung
- Referenten Die Open Session steht insbesondere jungen Forschenden offen
Es sind auch Posters zugelassen.
- Tagungsgebühr Keine
- Anmeldung:** Bis **31. Mai 1999** unter Angabe ob Referat oder Poster zusammen mit einem 1-seitigen druckfertigen Abstract an:
Eric Vez, IATE, EPFL, 1015 Lausanne
E-mail: : eric.vez.epfl.ch, Tel: 021 693 37 3, Fax: 021 693 37 39
Bitte um Angabe ob Vortrag oder Poster
-

Jahresversammlung der SGHL

- Veranstalter Schweiz. Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL)
- Organisation Bruno Schädler, Landeshydrologie und –geologie, 3003 Bern.
- Termin: Freitag 15. Oktober 1999, 13.30 – 14.30 Uhr**
- Ort Luzern, SANW Jahresversammlung
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Weitere Veranstaltungen der SGHL im Jahre 1999

- Tagung (unter dem Patronat der SGHL)
Hydrologischer Atlas der Schweiz: Studien und Analysen im Rahmen der vierten Lieferung
 - Extreme Gebietsniederschläge und Abflussreaktionen von Einzugsgebieten
 - Q347 - ein wichtiger Parameter für Restwasserfragen
 - Gletscherschwankungen in historischer Zeit
 - Permafrost und Blockgletscher
 - Verdunstung
und
 - ein neues hydrologisches Lehrmittel für Gymnasien**Donnerstag, den 3. Juni 1999, 9:00 - 12:30 Uhr**
Berner Schulwarte, Helvetiaplatz 2, 3005 Bern
Auskunft: Projektleitung HADES, Geographisches Institut Uni Bern, Hallerstr. 12, 3012 Bern
und unter <http://hydrant.unibe.ch/hades/hadeshome.htm>
- Die SGHL besucht hydrologische und limnologische Untersuchungsgebiete. In diesem Jahr mit einer **2-tägigen Exkursion ins Val Roseg zum Thema Ökologie der Schwemmebene 13./14. August 1999**
Anmeldung bis 31. Mai 1999 (siehe Ausschreibung im SGHL/SSHL-Flyer)
- **Workshop über „Dynamics of Primary Productions“** organisiert von der GAP (Group for Aquatic Primary Productivity)
9.-17. September 1999 in Zürich
weitere Informationen unter www.sghl.ch/Pages/gap99.htm
- SGHL-Herbstsymposium 1999, veranstaltet zusammen mit der EAWAG:
Revitalisierung von Fließgewässern: Konzepte und Projekte
13. November 1999 an der ETH-Zürich
Mit eingeladenen Referenten/innen.
Organisation: A. Peter und K. Tockner, EAWAG.
Weitere Informationen folgen später

Geplante Veranstaltungen der SGHL im Jahre 2000

- SGHL Frühjahrskolloquium 2000
Workshop Extremwertanalyse in Hydrologie und Limnologie
24./25. März 2000 in Bern
Anmeldung bis 30. September 1999 (siehe Ausschreibung im SGHL/SSHL-Flyer)
- Die SGHL besucht hydrologische und limnologische Untersuchungsgebiete. In diesem Jahr mit einer **Exkursion ins Bleniotal** (Kanton Tessin) verbunden mit einem **SGHL Symposium** zum Projekt „Ökostrom“ der EAWAG
ca. September 2000
- **SANW-Jahrestagung in Winterthur** zum Thema: Die Naturwissenschaften an der Schwelle zum 21. Jahrhundert
10.-13. Oktober 2000
Ausschreibung und Anmeldung im Sommer 2000

in diesem Rahmen sind folgende Aktivitäten der SGHL geplant:

- **SGHL Open Session**
Ergebnisse und Zwischenergebnisse aus Diplomarbeiten und Dissertationen
- **Preisverleihung Hydrobiologie-Limnologie-Preis 2000**
- **SGHL-Jahresversammlung 2000**

Geplante Veranstaltungen der SGHL im Jahre 2001

- **SGHL Frühjahrskolloquium 2001**
Thema noch offen
- Die SGHL besucht hydrologische und limnologische Untersuchungsgebiete. In diesem Jahr mit einer **Exkursion** mit noch unbekanntem Ziel
- **SANW-Jahrestagung in Yverdon**, wahrscheinlich zum Thema Limnologie
17.-20. Oktober 2001
Ausschreibung und Anmeldung im Sommer 2001
in diesem Rahmen sind folgende Aktivitäten der SGHL geplant:
 - **SGHL Exkursion** in die Umgebung von Yverdon
 - **SGHL-Symposium** zum Hauptthema Limnologie
 - evtl. **SGHL Open Session**
Ergebnisse und Zwischenergebnisse aus Diplomarbeiten und Dissertationen
 - **Preisverleihung Hydrobiologie-Limnologie-Preis 2001**
 - **SGHL-Jahresversammlung 2001**



Universität Bern
Geographisches Institut
Gruppe für Hydrologie

Hallerstrasse 12
CH-3012 Bern

Tel.: 031/631 80 15
Fax: 031/631 85 11

Zum Umgang mit Hochwasserrisiken

Seminar für Studierende der Geographie
Gäste – auch zu einzelnen Veranstaltungen – willkommen
Leitung: Prof. M. Spreafico und PD R. Weingartner

Einführung in das Seminar

Dienstag, 27. April, 11:15 - 12:00 Uhr, Zi 007 (kleiner Hörsaal) des GIUB

- Erläuterungen zum Projekt „Beurteilung von Verfahren zur Abschätzung von Hochwasserabflüssen“
- Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen des Seminars (Ziele etc.)
- Vorstellung möglicher im Rahmen des Seminars zu bearbeitender Themen (z.B. kommentierte Zusammenfassungen der Vorträge, Literaturstudien zum „Risiko“)
- Themenwahl durch Studierende

Erste Vortragsveranstaltung

Donnerstag, 6. Mai, 14:15 - 17:00 Uhr; Kuppelraum, Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4

Hans Kienholz: Naturgefahren und -risiken

Felix Naef: Gedanken über den Umgang mit dem Hochwasserrisiko

Zweite Vortragsveranstaltung

Donnerstag, 20. Mai, 14:15 - 17:00 Uhr; Kuppelraum, Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4

Robert Kirnbauer: Das statistisch ermittelte Bemessungshochwasser – Überlegungen zur Ergebnisunschärfe bei Verwendung unterschiedlicher Daten

Daniel Zimmermann: Hochwasserrisiko - Die Sicht der Praxis

Dritte Vortragsveranstaltung

Dienstag, 1. Juni, 14:15 - 17:00 Uhr; Kuppelraum, Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4

Heinz Weber: Zum Umgang mit Hochwasserrisiken: Fallbeispiele aus dem Kanton Uri

Daniel Vischer: Aktivitäten der PLANAT-Gruppe „Risiko“

Präsentation der Seminararbeiten, Termin nach Vereinbarung

Workshop zur Extremwertanalyse in Hydrologie und Limnologie

durchgeführt von Prof. J. Hüsler, Institut für mathematische Statistik und Versicherungslehre der Universität Bern

Ziele: Einführung in die statistische Analyse der Extremwerte und praktisches Arbeiten am PC mit Beispielen aus Hydrologie und Limnologie unter Verwendung eines geeigneten Softwarepaketes

Termine: *Einführung und praktisches Arbeiten: Freitag, 24. März 2000 (Nachmittag) und Samstag, 25. März 2000 (ganzer Tag)*
Nachbereitung: Freitag, 3. November 2000 (Nachmittag)

Kursort: Bern

Kurssprache: Deutsch

Kurskosten: Für SGHL-Mitglieder: CHF 100.-, für Nicht-Mitglieder: CHF 200.-

Zahl der Teilnehmerinnen, Teilnehmer: maximal 20 Personen

Anmeldung: bis 30. September 1999 an Felix Forster, WSL, 8903 Birmensdorf

Anmeldung zum Workshop „Extremwertstatistik“

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Fax:

email:

Mitglied SGHL: ja, nein

Datum:

Unterschrift:

Die unten angeführten **Themenbereiche** bilden eine wichtige Grundlage für extremwert-statistische Analysen. Es besteht die Möglichkeit, zu Beginn des Kurses einzelne dieser Themen zu behandeln. Bitte teilen Sie uns mit, welche Themen Sie besprochen haben möchten (Mehrfachnennungen sind möglich):

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Schätzer und Schätzmethoden | <input type="radio"/> Vertrauensintervalle |
| <input type="radio"/> Explorative Datenanalyse mit Graphiken | <input type="radio"/> Statistische Testphilosophie |
| <input type="radio"/> Abhängigkeit der Daten | |

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zum Kurs **eigene Daten zur Analyse** mitbringen. Die Daten und Fragestellung der Analyse müssen gut dokumentiert sein. Sie sollten der Kursleitung ab Ende November 1999 zur Verfügung stehen.

Ich bin interessiert, Daten für den Kurs zur Verfügung zu stellen

Art des Datensatzes:

Ziel der Analyse: